



Filigrane Arbeit: Jakob Mamcarzyk hat die Erntekrone geschmückt. Am Sonntag wird noch eine weitere gebaut, die zum Schluss des Erntedankfestes in Altranft versteigert wird.

Foto: Sören Tetzlaff

## Erntedankfest mit Festumzug

Freilichtmuseum lädt am Sonntag nach Altranft ein / Alpenpiraten auch zu Gast

VON SABINE STEINBEIL

Altranft (MOZ) Das 10. Deutsch-polnische Erntedankfest findet am Sonntag in Altranft statt. Nach dem sehr guten Besucherzuspruch im vergangenen Jahr, hat das Freilichtmuseum in diesem Jahr etwas größer geplant. Es gibt mehr Vorführungen in alten Handwerken und mehr für die kleinen Besucher.

Eröffnet wird das Fest um 11 Uhr auf der Bühne am Fischerhaus mit einem bunten deutsch-polnischen Kulturprogramm, das von deutschen Chören, Tanzgruppen und einer Blaskapelle aus Trzcifsko Zdrój gestaltet wird. Zwei kunstvoll gewundene Erntekronen schmücken die Altranfter Kirche, in der um 13 Uhr zum zweisprachigen Gottesdienst geladen wird. Erntekronen zieren aber auch die Wagen, die den traditionellen Festumzug durch das Dorf anführen.

„Die schönsten Erntekronen und Erntewagen werden im Anschluss an den bunten Umzug von einer Jury prämiert“, sagt Andrea Hafenbrack vom Freilichtmuseum Altranft. Ab 15 Uhr sorgt das Kulturprogramm von Antenne Brandenburg für Stimmung. An Bord sind diesmal „Die Alpenpiraten“ und das „Duo Thomasius“.



In Hülle und Fülle: Auf die Besucher warten verschiedenste Erntegüter aus der heimischen Landwirtschaft.

Foto: proimo

Das Duo gehört schon seit Jahren zur Riege der Stars im deutschen Schlager und hat bereits alle beliebten TV-Programme bestritten. „Erleben Sie mit dem Duo eine Live-Show mit eingängigen Melodien, schwungvoller Volksmusik und unvergesslichen Evergreens“, so Andrea Hafenbrack. Für waschechte Wiesn-Stimmung sorgen „Die Alpenpiraten Angela & Hery“, die regelmäßig auch auf dem Oktoberfest auftreten, und am Sonntag ab 15 Uhr, zusammen

mit dem Duo Thomasius, auf der Festbühne am Fischerhaus in Altranft für Gaudi sorgen werden.

Für viel Abwechslung an diesem Tag sorgt auch der Handwerker-, Kunst- und Bauernmarkt rund um das Gelände am Fischerhaus, während die Jüngsten bei Mit-Mach-Aktionen, wie Kinderfilzen, Kinderschminken, Figuren bemalen und bei historischen Kinder-Spielen und Bastelspaß viel Freude haben können. Schiedemeister Friedhelm

Melz schwingt in der Museumschmiede den Hammer. Für das Festgelände hat sich ein polnischer Kunstschmied angemeldet. Ebenso bewundert werden darf das aufwendige Schaubinden einer Erntekrone, das ganz zentral beim Fischerhaus vorgeführt wird.

„Da frische Luft bekanntlich Appetit macht und wir ein reiches Erntejahr feiern, dürfen regionale deutsch-polnische Köstlichkeiten, sowie duftender Kuchen, knuspriges Brot – frisch gebacken – und Schwein am Spieß nicht fehlen. Lassen Sie sich von uns zum Probieren verführen“, lädt Andrea Hafenbrack ein.

Wer mag, kann das Freilichtmuseum an diesem Festtag auch bei einer Kutschfahrt kennenlernen. Denn Altranft ist ein ganz lebendiges Dorf mit alten Gebäuden. Los geht es am wunderschön restaurierten Schloss von 1876, das mehrere Ausstellungen beherbergt, zum imposanten Berg-Schmidt-Hof mit Scheunen, Sägegatter und Garten. Auch die Schmiede, das Wasch- und Backhaus, das Spritzenhaus hinter der Kirche und das Fischerhaus mit „schwarzer Küche“, einem fensterlosen Raum, in dem gekocht wurde, geben interessante Einblicke in den dörflichen Alltag vergangener Jahrhunderte.